

## Hilfe aus Konzerten - 2000 Euro übergeben

Der Dutenhofener Chor „Camerata Vocale“ und die Mundartgruppe „oafach so“ unterstützen das Projekt „Charly & Lotte“ vom Hospiz Mittelhessen in Wetzlar.

Mitglieder beider Organisationen übergaben Spendenschecks an Hospiz-Geschäftsführer Wolfgang Frank und die Leiterin des Hospizes, Monika Stumpf. Camerata Vocale hatte im November bei einem Benefizkonzert in der Kirche in Dutenhofen zum Totensonntag vor 320 Besuchern seine Lieder gesungen. Die Besucher spendeten am Ausgang für die Hospizarbeit. Nun konnten die Vorstandsmitglieder 1500 Euro im Hospiz übergeben.

Die Mundartgruppe „oafach so“ hatte bei ihrem dritten Mundartkonzert im November ebenfalls für karitative Zwecke gesammelt. Ein Teil des Erlöses, 500 Euro, überreichten die Musiker beim Besuch im Hospiz an die Leitung.

Monika Stumpf sagte, das Geld wolle sie gerne für „Charly & Lotte“ verwenden, da das Projekt der Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche gänzlich durch Spenden finanziert werden müsse. Dieses Angebot werde sehr stark nachgefragt. Alleine in diesem Jahr haben die Mitarbeiter 67 junge Menschen in ihrer Trauer begleitet. Es sei wichtig, Menschen nicht nur bis zum Tod zu begleiten, sondern auch Angehörige darüber hinaus. Vor allem Kinder brauchten Unterstützung bei ihrem Weg zurück ins Leben, sagte Stumpf.(lr)

Wetzlarer Neue Zeitung vom Samstag, 9. Januar 2016, Seite 11



Spendenübergabe ans Hospiz (von links): Dorothea Schaefer, Hospiz-Geschäftsführer Wolfgang Frank, Rita Herrmann, Dieter Agel, Reiner Keller, Hospiz-Leiterin Monika Stumpf, Jörgen Agel, Renate Jung, Willi Herrmann, Jürgen Kleinmichel und Karl Heinz Schleenbecker.(Foto: Rühl)